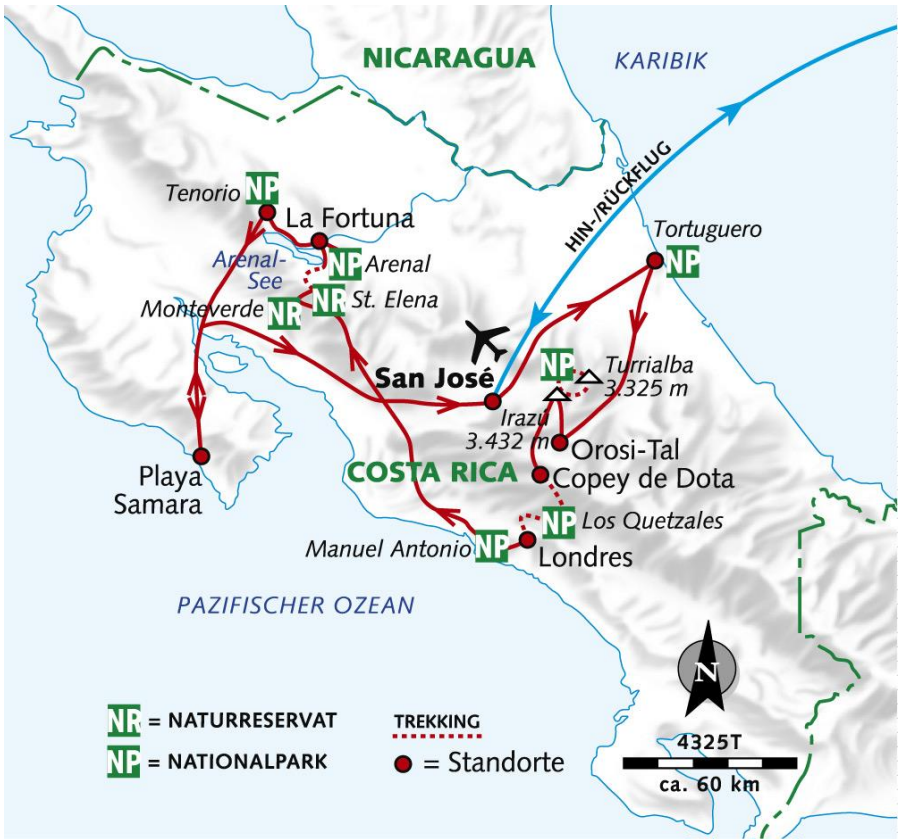


REISEINFORMATIONEN 2019

Reise 4325T

Costa Rica

**Auf unbekanntem Pfaden
durch das grüne Eldorado**



Inhalt

| | |
|--|----|
| Reiseprogramm..... | 4 |
| Ihre Reise von A-Z | 9 |
| 1. Ausrüstungsliste..... | 9 |
| 2. Bahn/Zug zum Flug | 10 |
| 3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche | 11 |
| 4. Devisen- und Zollbestimmungen | 12 |
| 5. Einreisebestimmungen kurz & knapp | 12 |
| Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen | 14 |
| 7. Geld und Kreditkarten..... | 16 |
| 8. Gesundheitsbestimmungen..... | 17 |
| 9. Klima..... | 17 |
| 10. Nebenkosten | 18 |
| 11. Sprache | 19 |
| 12. Strom | 19 |
| 13. Trekkingcharakter | 19 |
| 14. Unterbringung | 21 |
| 15. Verpflegung..... | 21 |
| 16. Versicherung | 22 |
| 17. Zeit..... | 22 |

Reiseprogramm

1. Tag: Auf nach Costa Rica

2. Tag: Zum Tortuguero-NP

Ankunft in San José und Transfer zur Bootsanlegestelle am Rande des Tortuguero-Nationalparks. Mit einem Motorboot fahren wir über den Hauptkanal weiter zu unserer Lodge, die idyllisch auf einer Landzunge zwischen Kanal und Karibischem Meer liegt. Nach dem Mittagessen spazieren wir am Strand entlang und erkunden das Dorf Tortuguero. Den Rest des Tages können wir uns von der Anreise erholen und abends optional an einer geführten Nachtwanderung teilnehmen (fakultativ). 2 Lodgeübernachtungen im Tortuguero-NP. 170 km. (M, A)

3. Tag: Der Regenwald erwacht ...

... und wir sind hautnah dabei: Früh am Morgen steigen wir in ein Boot und schauen zu, wie die Natur in den Tag startet: Die Sonne geht auf, die Vögel stimmen ihr Gezwitzchen an, die Affen starten ihr Wacht-auf-Gebrüll - ein herrliches Guten-Morgen-Ritual. Nach dem Frühstück entdecken wir die Flora und Fauna des Tortuguero-Nationalparks mit Kajaks (ca. 1,5 Std.), um am Nachmittag auf der Lodgeterrasse die Seele baumeln zu lassen. Um uns herum zirpt, singt und brüllt es – ein grandioses Regenwald-Erlebnis. (F, M, A)

4. Tag: Zu den Vulkanen

Nach dem Frühstück steigen wir wieder ins Boot und erreichen über den Kanal den Hafen. Hier wartet auf uns schon der Bus, mit dem wir an Bananenplantagen vorbei weiter bis zum Fuße der Vulkane Irazú und Turrialba fahren. Unsere nächste Unterkunft liegt am Hang des Turrialba-Vulkans und bietet grandiose Ausblicke in das gleichnamige Tal und auf die Talamanca-Berge – ein Spaziergang in der Umgebung lohnt sich allemal. Lodgeübernachtung im Orosi-Tal. 125 km. (F, M)

5. Tag: Vulkan Irazú

Wir brechen auf zum höchsten Vulkan des Landes, dem Irazú (3.432 m), im gleichnamigen Nationalpark. Oben angelangt, spazieren wir entlang seines Kraters, von schroffen Felsen umrahmt. Danach wandern wir an seinen Hängen bis zu seinem Zwillingsvulkan, dem Turrialba. Auf der Panamericana geht es gen Süden zum Cerro de la Muerte und weiter zu unserem nächsten Ziel, der kleinen Gemeinde Copey de Dota. 4 einfache

Lodge- und 2 Zeltübernachtungen in der Cordillera Talamanca. 70 km. (F, A)

6. - 10. Tag: Talamanca-Trekking

Das Talamanca-Gebirge (UNESCO-Weltnaturerbe) gilt als eine der am wenigsten erforschten Regionen Costa Ricas; Nebelwald, Kaffeeplantagen und Weideland mit einer immensen biologischen Vielfalt wechseln sich ab. Unsere Chancen, der hier beheimateten Tierwelt – wie dem Tapir, Quetzal und in den tieferen Lagen auch Affen und Agoutis – nahe zu kommen, stehen gut. Die wenigen Einheimischen, die hier in den abgelegenen Gemeinden und Bergdörfern leben, lassen auch heute noch ihre Türen und Fenster offen stehen. Es gibt kaum Menschen, die so weit in das wilde Gebirge mit seiner dichten Vegetation und den kleinen Gebirgsbächen vordringen. Wir gehören zu den wenigen, die die grüne, in den Höhenlagen teils frische Cordillera Talamanca auf kaum begangenen, abenteuerlichen Pfaden und Farmwegen in fünf Tagen zu Fuß überschreiten. Und wir werden dabei immer wieder von einmaligen Panoramen begleitet. Dabei tragen wir unser Trekkinggepäck bis zum 8. Tag selbst (7-9 kg) und nächtigen unterwegs in einfachen, von Einheimischen geführten Lodges. Am 6. Tag fahren wir in geländegängigen Fahrzeugen auf 2.100 m hinauf, um von dort durch tropische Eichenwälder nach Las Rejas zu wandern (3 Stiefel), Bromelien säumen unseren Weg. Auf unserer nächsten Etappe am 7. Tag wechseln sich Wald und Weideflächen ab und langsam nähern wir uns wieder niedrigeren, wärmeren Gefilden. In unserem überdachten Zeltcamp Betania, umringt von Tropenwald und Bergen, angekommen, erwarten uns bis zu 25 Grad. Der 8. Tag führt uns auf unserer kürzesten Etappe in das abgelegene San Isidro, wo wir auf einer aktiven Farm (ohne Strom) übernachten und die traumhafte Kulisse mit Fernblick bis zum Cerro de la Muerte, dem höchsten mit dem Auto erreichbaren Punkt des Landes (3.454 m), genießen. Weil die Umgebung so schön ist, bleiben wir eine weitere Nacht hier und wer fit ist, wandert am 9. Tag zur imposanten Tropfsteinhöhle von Piedras Blancas. Wir steigen 48 m in die Tiefe hinab und erkunden den über 350 m langen Tunnel mit seinen überdimensionalen Stalagmiten und Stalagtiten. Die letzte Trekkingetappe führt uns am 10. Tag durch Wälder und über Lichtungen bis zur Gemeinde von Quebrada Arroyo, wo unsere Talamanca-Teilüberschreitung mit der längsten Hängebrücke der Region (127 m), vorbei an einem malerischen

Wasserfall, endet. Den Rest des Tages können wir uns in unserer Lodge, umgeben von tropischem Regenwald, Bachläufen und Wasserfällen von den Herausforderungen der letzten Tage erholen. (5 x F, 5 x M, 5 x A)

11. Tag: Zum Manuel-Antonio-NP

Der nächste Höhepunkt unserer Reise steht an: Wir fahren zum Nationalpark Manuel Antonio. Hier heißt es Sandalen raus und durch das nächste Paradies Costa Ricas. Denn der Nationalpark ist für eine reiche Tierwelt und die wohl schönsten Strände des Landes bekannt. Über uns toben Kapuzineraffen, ein Faultier hangelt sich in Zeitlupe an einem Ast entlang. Wir wandern bis zum Aussichtspunkt Punta Catedral, wo uns ein grandioses Panorama erwartet: die blaue Weite des Pazifischen Ozeans von goldenen Stränden umrahmt – die Badehose ist hoffentlich dabei! Weiterfahrt über die Panamericana gen Norden bis nach Monteverde. 2 Lodgeübernachtungen in der Nebelwaldregion Monteverde. 210 km. (F)

12. Tag: Der Zauber Monteverdes

Monteverde steht für verwunschene Nebelwälder, verbunden durch zahlreiche Hängebrücken, plätschernde Bäche und einen trillernden und flatternden Regenbogen – so bunt ist die Vogelwelt des Reservats. Auch der grün- und scharlachrote Quetzal ist hier zu Hause. Zu Fuß entdecken wir das farbenfrohe Leben in den Baumkronen – eine Wanderung der besonderen Art. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für weitere Aktivitäten im Reservat (fakultativ). 10 km. (F)

13. - 14. Tag: Zum Arenal-See

Ein spektakulärer Wandertag beginnt: Heute geht es vom Nebelwald Monteverdes bis zum Arenal-See, dem größten des Landes. Zunächst führt uns der teils schmale Pfad durch das Nebelwaldreservat von Santa Elena. Passagen über Weideland ermöglichen uns spektakuläre Panoramen über den größten Binnensee des Landes und den namensgebenden, perfekt kegelförmigen Vulkan Arenal, der über die grüne Ebene hinausragt und bis vor Kurzem als der aktivste des Landes galt. Im Dorf Río Chiquito angekommen, wartet schon der Bus auf uns. Am 14. Tag begeben wir uns auf eine Wanderung im Arenal-Nationalpark. Hinter seinen Pforten geht es durch offenes Gelände und Sekundärwald – immer wieder eröffnen sich einmalige Blicke über See und Vulkan, bis wir eine seiner erkalteten Lavazungen

erreichen. 2 Hotelübernachtungen beim Vulkan Arenal. 50 km an Tag 14. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

15. - 16. Tag: Im Vulkan-Tenorio-NP

Weiter geht unsere Fahrt gen Nordwesten zum Vulkan-Tenorio-Nationalpark. Am Nachmittag haben wir Zeit, die Gegend zu erkunden oder einfach die malerische Kulisse zu genießen. Am 16. Tag wandern wir durch immergrünen, dichten Tieflandregenwald zum "himmelblauen Fluss", dem Río Celeste, und seinem türkisem Wasserfall. Unterwegs sehen wir mit hoher Wahrscheinlichkeit Affen durch die Baumwipfel springen - oder hören sie zumindest. Haben Sie schon mal einen Erdbeerfrosch aus nächster Nähe gesehen? Spätestens hier haben wir gute Chancen dazu. Wir kommen an unterirdisch gespeisten Thermalquellen vorbei und können am "Färberplatz" bestaunen, was passiert, wenn zwei Flüsse mit unterschiedlichen chemischen Eigenschaften zusammenfließen (nur bei gutem Wetter möglich). 2 Hotelübernachtungen beim Vulkan Tenorio. 100 km an Tag 15. (2 x F, 2 x A)

17. - 18. Tag: Auf zum Strand!

Wir machen uns auf den Weg zur Halbinsel Nicoya, wo wir ein Projekt zur Herstellung von Solarherden besuchen. Dieses wurde von einer Frauengruppe dieser strukturschwachen Region initiiert; das - natürlich auf einem Solarherd - frisch zubereitete Mittagessen schmeckt einfach köstlich! Anschließend Weiterfahrt zu unserer nächsten Unterkunft unter wippenden Palmen am goldenen Pazifikstrand. Am 18. Tag genießen wir einen Erholungstag an der Playa Samara, einem der schönsten Küstenabschnitte Costa Ricas. 2 Hotelübernachtungen bei der Playa Samara. 190 km an Tag 17. (2 x F, 1 x M)

19. Tag: Zurück nach San José

Wir nehmen Abschied von unserem Strandparadies und fahren zurück nach San José. Hotelübernachtung in San José. 240 km. (F)

20. Tag: Rückflug

Flughafentransfer und Rückflug. 20 km.

21. Tag: Ankunft

Trek-Check

2. Tag: Tortuguero-NP

(GZ ca. 1 Std., ± 0 m)

5. Tag: Irazú-NP

(GZ 3-4 Std., -460 m)

6. Tag: Cordillera Talamanca 1

Providencia – Las Rejas (GZ 6-7 Std., -831 m)

7. Tag: Cordillera Talamanca 2

Las Rejas – Betania (GZ 5-6 Std., -957 m)

8. Tag: Cordillera Talamanca 3

Betania – San Isidro (GZ 4-4,5 Std., +311 m, -492 m)

9. Tag: Freier Tag

San Isidro – Höhle – San Isidro (GZ ca. 7 Std., ± 600 m)

(fakultativ; nach dem Mittagessen/auf halbem Weg Rückfahrt per 4x4 zur Unterkunft möglich, Kosten: ca. 10-15 USD pro Person – je nach benötigter Fahrzeug-Anzahl)

10. Tag: Cordillera Talamanca 4

San Isidro – Quebrada Arroyo (GZ 4,5-5,5 Std., -632 m)

11. Tag: Manuel-Antonio-NP

(GZ 1,5-2 Std., ± 180 m)

12. Tag: Monteverde-NR

(GZ 2,5-3 Std., +180 m, -235 m)

13. Tag: Zum Arenal-See

(GZ 4-5 Std., -920 m)

14. Tag: Vulkan-Arenal-NP

(GZ ca. 2,5 Std., ± 120 m)

16. Tag: Vulkan-Tenorio-NP

(GZ 3-3,5 Std., +190 m, -170 m)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Wander dauern als reine Gehzeiten ohne Pausen bei trockenen Wegbedingungen verstehen. Aufgrund der Witterungsabhängigkeit können daher aus 6-7 Stunden nach Regenfällen durch matschige Wege und evtl. Umwege auch 9-10 Stunden werden. Wir empfehlen daher zwingend die Mitnahme von Wanderstöcken!

Ihre Reise von A-Z

1. Ausrüstungsliste

- Reisepass, Reiseunterlagen, Impfausweis, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 30–35 l Volumen → ausreichend für Ihr persönliches Gepäck für die 3 Trekkingtage ohne GEPÄCKTRANSFER)
- Wasserdichte Packsäcke zum Schutz Ihrer Wechselkleidung & Fotoausrüstung während des Trekkings
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Trekkingschuhe mit Profil
- Ersatzschuhe mit gutem Profil (als Alternative zu den ggf. nassen Trekkingschuhen)
- Trekkingsandalen (Baden & Flussquerungen)
- Leichte, luftdurchlässige, schnelltrocknende, helle, auch langärmelige Kleidung
- Wind- und wasserdichte Kleidung (Goretex, Event etc.)
- Warmer Pullover/Fleecejacke (in Höhenlagen kann es nachts auf 8–10 Grad abkühlen)
- Badesachen
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Kopfbedeckung
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel (auch vor Ort in stärkerer Konzentration erhältlich)
- Evtl. Ohropax
- Handdesinfektionsmittel (Tücher, Gel o.ä.)
- Wasserflasche 1,5 L (i.d.R. kauft die Gruppe große Wasserkanister im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastikflaschen)
- Taschenlampe (vorzugsweise Stirnlampe)
- Fotoausrüstung mit Reserveakku, Fernglas
- Multifunktionsstecker für landestypische Steckdosen (siehe Punkt „Strom“)
- Drybag & ggf. mobile Stromversorgung & Micropur für das Trekking
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

- WICHTIG: Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammen-schiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Weitere Tipps und Informationen für die Urlaubsvorbereitungen finden Sie auch im Internet www.urlaubs-checkliste.de.

2. Bahn/Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die

Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise
Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir Sie im Falle von kurzfristigen** Flugverschiebungen, Streiks oder anderen **dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.**
- Bitte informieren Sie uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „**vegetarische Verpflegung**“ oder „**getrennte Betten**“. Leider können wir Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten nicht mehr berücksichtigen.
- Bitte bedenken Sie, dass z.B. vegetarische Kost nicht überall verbreitet ist. Oftmals bedeutet es daher nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.
- Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Costa Rica im Besonderen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und/oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Unterwegs haben Sie an nahezu allen Standorten (außer während des Trekkings) die Gelegenheit, Wäsche waschen zu lassen (Kosten ca. 5 US\$ pro Kilogramm, teilweise wird auch pro Kleidungsstück abgerechnet). Bitte schränken Sie Ihr Gepäck nach Möglichkeit entsprechend etwas ein, um den Gepäcktransport vor Ort zu erleichtern.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer zu deponieren.

4. Devisen- und Zollbestimmungen

Sowohl die Landeswährung als auch US\$ und Euro dürfen unbegrenzt ein- und ausgeführt werden (ab einem Gegenwert von US\$ 10.000 jedoch deklarationspflichtig).

Zollfrei eingeführt werden dürfen:

- 400 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 500 g verarbeitete Tabakwaren
- 3 l alkoholische Getränke
- Parfüm für den persönlichen Bedarf

Nicht eingeführt werden dürfen:

- Fleisch- und Wurstwaren
- Milchprodukte
- Obst und Gemüse (Ausnahme: Konserven)

Für die Einfuhr von verschreibungspflichtigen Medikamenten ist ein Attest in englischer oder spanischer Sprache mit sich zu führen.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die App „Zoll und Reise“ zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangen Sie über die Website des Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“.

5. Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- PASSDATEN an Wikinger? JA, über <https://www.wikinger.de/passdaten-eingeben/> (einfach, zeitsparend und sicher), Details s. unten
- VISUM erforderlich? NEIN (außer ggf. ETA oder ESTA)

Erste Schritte:

- SOFORT: Namen auf Ihrer Buchungsbestätigung kontrollieren – uns muss unbedingt Ihr vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenken Sie, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reise GmbH. Die AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de

6. Spezifische Bestimmungen für Ihre Reise

Zur Einreise nach Costa Rica benötigen Sie kein Visum. Für einen Aufenthalt von i.d.R. max. 90 Tagen genügt Ihr maschinenlesbarer Reisepass (bordeauxfarben, in gutem Zustand), der bei der Einreise noch mindestens 180 Tage gültig sein muss.

WICHTIG: Bei einem (Transit-)Aufenthalt in Kanada oder USA (bspw. flugbedingt) ist eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA oder ESTA) zwingend erforderlich!

INFO ZUR PASSNUMMER

Bei der Angabe Ihrer Passnummer beachten Sie bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt.

Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen **IMMER aus 9 Zeichen!**

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht!

Geben Sie zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist Ihre **Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar Ihrer Einreise kommen!**

Hinweis: sollten Sie mit einem Pass reisen, der in einem anderen Land als Deutschland ausgestellt wurde, klären Sie bitte unbedingt die für Sie geltenden Regularien.

Alle Reisenden sollten, um die Kosten des Aufenthaltes decken zu können, über genügend finanzielle Mittel verfügen. Schon vor der Abreise müssen Sie die Rückreise gewährleisten können, beispielsweise durch das Rückflugticket.

Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung einzelner Leistungen Ihrer Reise benötigen wir zwingend Ihre Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Ihre Passdaten geben Sie bitte über unsere Online-Eingabemaske ein – Ihre persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:

Halten Sie Ihre Reisebestätigung sowie Ihren Pass bereit und folgen dem Link zur geschützten Eingabe:

<https://www.wikinger.de/passdaten-eingeben/>

Das einfache Verfahren spart Ihnen Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben **Ihre Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen.

Hinweis zu „Mein Wikinger“: Auch wenn Sie bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto“ haben, nutzen Sie bitte für die Eingabe Ihrer Passdaten den oben genannten Link. Daten aus

„Mein Wikinger“ werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:

1. Sie loggen sich ein: mit Ihrer persönlichen Vorgangsnummer (sechsstellig, vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut Ihrer Reisebestätigung unter „Teilnehmer“.
 - ➔ Sofern uns Ihre Passdaten vorliegen, können Sie diese prüfen und (falls erforderlich) ändern.
 - ➔ Sollten uns Ihre Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Hier tragen Sie dann bitte alle erforderlichen Daten ein.
2. Nach Prüfung bzw. Eingabe Ihrer Daten klicken Sie bitte auf den Button „Passdaten eintragen“. Ihre (angepassten) Daten werden in Ihrer Buchung gespeichert.
3. Sie erhalten spätestens am Folgetag per E-Mail (sofern wir Ihre E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, **spätestens jedoch bis 6 Wochen vor Abreise**. Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für Sie reservieren können.

Die Eingabe der Daten ist innerhalb der 6-Wochenfrist vor Abreise nicht mehr möglich. In diesem Zeitraum nutzen Sie bitte das [Formular](#) im Word-Format und senden uns dieses per E-Mail zu.

Sollten Sie Ihre gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

7. Geld und Kreditkarten

Zahlungsmittel in Costa Rica ist der Colón (CRC; 1 CRC = 100 Centimos). Auch US\$ werden fast überall akzeptiert. Bitte tauschen Sie bei der innerhalb des Flughafengebäudes gelegenen Bank KEIN Geld um. Durch die langen Wartezeiten, insbesondere beim Tausch von Reiseschecks, kommt es regelmäßig zu starken Verzögerungen. Das Geldabheben im Flughafengebäude (bei den Gepäckbändern) ist hingegen kein Problem. Beim Umtausch von Euro-Bargeld und Reiseschecks in Banken muss generell mit langen Wartezeiten und hohen Kommissionen bis zu 15% gerechnet werden. In Geschäften und Hotels werden Euro-Bargeld und Euro-Schecks meist nicht akzeptiert.

Mittlerweile ist es nahezu überall in Costa Rica möglich, per Kreditkarte (Mastercard, Visa, American Express) Bargeld am Geldautomaten abzuheben. ACHTUNG: Die meisten Banken haben die Verträge mit Maestro gekündigt, so dass mit einer Maestro Karte bei diesen Banken kein Bargeld mehr abgehoben werden kann. Eine Bargeldversorgung mit der Maestro Karte ist deshalb nur noch bei der Scotia Bank gegen eine Gebühr von 15% möglich.

In den meisten Hotels und Geschäften werden auch US\$-Noten in kleiner Stückelung akzeptiert.

Bitte beachten Sie, dass US\$ 100 und US\$ 50 Banknoten oft nicht akzeptiert werden. Wechselgeld wird fast ausschließlich in Colones herausgegeben.

Von der Mitnahme von Travellerschecks raten wir ab, da sich der Umtausch in Lateinamerika als schwierig erwiesen hat und eine Umtauschmöglichkeit nicht gewährleistet werden kann. Die neuen V-Pay-Karten werden in Costa Rica nicht akzeptiert. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist. Bitte lassen Sie grundsätzlich Ihre Wertgegenstände (Bargeld, Reisepass etc.) im Hotelsafe.

Wechselkurs

1 EUR = 661,38 CRC

(Stand: Juli 2018)

8. Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

- keine, sofern Sie nicht aus einem gelbfiebergefährdeten Gebiet einreisen

Empfohlene Reiseimpfungen:

- Tetanus-, Polio- und Diphtherie-Impfung, Masern
- Hepatitis A und B
- ggf. Typhus
- ggf. Tollwut

Besonderheiten:

- Aufgrund von Zika-Virus, Dengue und Chikungunya empfehlen wir ganztägigen, guten Mückenschutz (z.B. „Off deep woods“ erhältlich in Supermärkten vor Ort)

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen finden Sie jederzeit aktuell bei Centrum für Reisemedizin unter www.crm.de
- Eine aktuelle Übersicht der Tropeninstitute in Deutschland finden Sie auf der Webseite des RKI: <http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html>

Für diese Reise sollten Sie gesundheitlich einen guten Allgemeinzustand aufweisen sowie über Flexibilität und Abenteuergeist verfügen.

9. Klima

In Costa Rica herrscht tropisches bis subtropisches Klima. Temperaturen und Niederschläge differieren je nach Gebiet und Höhenlage jedoch zum Teil deutlich. Das karibische Küstengebiet

ist heiß und feucht mit mehr oder weniger heftigen Monsunregen von Mai bis September. Das Hochland ist geprägt von ganzjährig angenehmen, frühlingshaften Temperaturen. Die Gebiete an der Pazifikküste sind trockener als die Karibikküste. Costa Rica ist das ganze Jahr über warm, wobei die Temperaturen mit zunehmender Höhe abnehmen.

| San José | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Max. Temp. °C | 24 | 24 | 26 | 27 | 27 | 27 | 26 | 26 | 27 | 26 | 25 | 24 |
| Min. Temp. °C | 14 | 14 | 15 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 15 | 15 | 15 |
| Niederschlag mm | 11 | 5 | 14 | 46 | 224 | 276 | 215 | 243 | 326 | 323 | 148 | 41 |

10.Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten und Getränke können Sie mit etwa 30 EUR pro Tag rechnen. Auch ein individuelles Budget für Getränke, Trinkgelder, persönliche Einkäufe, Souvenirs und fakultative Ausflüge empfehlen wir bei Ihrer Planung zu berücksichtigen.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Bitte denken Sie – sofern Sie zufrieden sind – auch an Ihre Reiseleitung, Busfahrer, lokalen Führer und ggf. auch Ihre Begleitmannschaft. Das Bedienungsgeld ist in besseren Hotels und Restaurants bereits enthalten. Es ist aber üblich, an die Bediensteten in Restaurants ein Trinkgeld in Höhe von 10-15% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Bitte bedenken Sie, dass ohne Trinkgeld der Service schlechter ausfallen kann, durch zu viel Trinkgeld aber die Preise verdorben werden können. Ihre Reiseleitung berät Sie gern.

Das Preisniveau liegt etwas unter dem in Mitteleuropa. Im Allgemeinen gelten Festpreise; nur auf den Märkten, am Strand und an den Straßenständen ist Feilschen üblich.

11.Sprache

Amtssprache in Costa Rica ist Spanisch. In den Hotels und Touristengebieten wird vermehrt auch Englisch gesprochen.

12.Strom

Die Stromspannung in Costa Rica beträgt 110-120 Volt. Ein Adapter mit dem Steckertyp A oder B (Flachstecker wie in den USA) ist erforderlich. Den passenden Reiseadapter für Ihre gebuchte Fernreise finden Sie hier:

https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%A4nder%C3%BCbersicht_Steckertypen,_Netzspannungen_und_-frequenzen

Weiterhin gibt es während des Trekkings nur sehr eingeschränkt die Möglichkeit Akkus aufzuladen da die Unterkünfte oft nicht über genügend Steckdosen verfügen um der ganzen Gruppe die Aufladung zu ermöglichen. Daher wäre die Mitnahme eines mobilen Stromversorgungsgeräts eine gute Alternative.

Bitte beachten Sie, dass es während der Trekkingtage (Reisetage 7-10) nur sehr eingeschränkt die Möglichkeit gibt, Akkus aufzuladen da die abgeschiedenen, kleinen Unterkünfte oft nicht über genügend Steckdosen verfügen, um der ganzen Gruppe die Aufladung zu ermöglichen.

13.Trekkingcharakter

Costa Rica ist ein tropisches, grünes Bergland das touristisch zwar nicht mehr in den Kinderschuhen steckt, aber dennoch gibt es auch heute noch Regionen, die weit entfernt der (touristischen) Zivilisation liegen. Genauso ein Gebiet betreten wir während unserer Teilüberschreitung des Talamanca-Gebirges an Reisetagen 6-10 sowie an Tag 13. An den Tagen wandern wir teilweise auf Regenwald-Pfaden, teilweise aber auch auf landwirtschaftlichen Wegen, die von den Farmern mit geländetauglichen Fahrzeugen befahren werden. Die hiesigen Regenwald-Wege kennen – wenn überhaupt – nur die Einheimischen, die in dieser nur schwer erreichbaren Gegend leben. Da sie dementsprechend nicht regelmäßig genutzt werden, wachsen sie sehr schnell zu, so dass einige Teile vor der Begehung erst freigeschlagen werden müssen. Diese Aufgabe übernimmt ein uns begleitender lokaler Guide. Aufgrund der witterungsbedingten Wegbeschaffenheit (Wurzeln im Wald, Schlamm und zu Flüssen angewachsene Bäche), des tropischen

Klimas mit stetigem Regenrisiko und hoher Luftfeuchtigkeit, unseres für die Trekkingtage benötigten, geschulterten Gepäcks (ca. 8 kg ohne Wasser und Fotoausrüstung), der tlw. sportlichen Abstiege und der aufgrund des Wetters nicht 100% kalkulierbaren, tlw. längeren Gehzeiten, ist eine ausreichende, körperliche Kondition und Fitness zwingend erforderlich. Da Regenfälle in den Bergen eher am Nachmittag typisch sind, brechen wir meist sehr früh auf – tlw. bereits um 5 Uhr – um das Risiko so gering wie möglich zu halten. Auch wenn wir diese Tour nur in der Zeit anbieten, in der es in der Theorie am wenigsten im Talamanca-Gebirge regnen soll, kann es aufgrund des tropischen Klimas und dem derzeitigen Klimawandel jederzeit dazu kommen. Darüber hinaus sind auch mehrere Flussquerungen – selbst in der Trockenzeit – unumgänglich, wobei der Wasserstand nach Regen in Ausnahmefällen bis zur Hüfte reichen kann. Daher müssen zwischendurch entweder die Schuhe gewechselt werden oder sie werden nass. Trocknungsmöglichkeiten stehen in den sehr einfachen, meist alternativlosen Unterkünften in Form von Wäscheleinen unter einem Dach zur Verfügung; andere Möglichkeiten gibt es nicht. Bedingt durch das tropische Klima und evtl. Regenfälle empfehlen wir Wechselkleidung für jeden Tag sowie ein paar leichte Ersatzschuhe mit gutem Profil mitzunehmen (Tage 6-8; am Abend des 8. Tages haben wir wieder Zugriff auf unser Hauptgepäck). Weiterhin sind wasserdichte Packsäcke („Drybags“) unerlässlich – einerseits um Ihre Kleidung wasserfest im Tagesrucksack zu verstauen, andererseits auch ggf. für Ihre wasserempfindliche Ausrüstung (z.B. Foto). Trinkwasser schöpfen wir während des Trekkings meist aus Bächen. Ihr lokaler Trekkingführer wird einen Keramik-Wasserfilter mitnehmen, sodass zumindest ein Teil Ihres für die Trekkingtage benötigten Wasservorrats aus Quellen und Bächen gewonnen und Ihr Tagesrucksack somit entlastet werden kann. Weiterhin gibt es tlw. auch in den Lodges installierte Wasserfilter, so dass Sie dort Ihre Tagesration schöpfen können. Wenn Sie auf absolute Nummer sicher gehen bzw. für einen theoretischen Notfall vorsorgen möchten (nicht erforderlich), können Sie darüber hinaus zur vollständigen Entkeimung ein Trinkwasser-Desinfektionsmittel wie bspw. Micropur mitnehmen, da es dieses in Costa Rica nicht gibt. Selbstverständlich können Sie alternativ auch abgefülltes, gekauftes Wasser mitnehmen, müssen dieses jedoch eigenständig tragen. Sollten Sie die Micropur-Nutzung in

Erwägung ziehen, denken Sie bitte daran, dass die Verwendung in metallischen Trinkflaschen unerwünschte chemische Reaktionen hervorrufen kann. Nehmen Sie daher bitte eine entsprechende Flasche bspw. aus Plastik mit auf Ihre Reise. Bitte bedenken Sie, dass wir an den Reisetagen 6-8 und 13 von der Zivilisation abgeschnitten sind und eine evtl. Rettung nur aus der Luft möglich ist. Auch wenn es bisher nicht notwendig war, raten wir zum Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Luftrettung an. Im Gegenzug für Komfortverzicht und Ihre Flexibilität erwartet Sie ein einmaliges Abenteuer auf – wie der Reisetitel schon sagt – unbekanntem Pfaden, das Robinson Crusoe sicherlich auch gut gefallen hätte.

14.Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet; mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten Sie dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bei den von uns ausgeschriebenen Hotelklassifizierungen handelt es sich immer um die Angabe der Landeskategorie des jeweiligen Reiselandes. Diese entspricht nicht unbedingt den in Deutschland ausgeschriebenen Hotelkategorien.

Hinweis für die Zeltübernachtungen: Aufgrund der Feuchtigkeit zelten wir auf Holzboden. In den Camps stehen nur sehr einfache sanitäre Anlagen zur Verfügung.



15.Verpflegung

Falls bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende

einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen). Die weiteren Mahlzeiten nehmen Sie i.d.R. gemeinsam in Ihrem Hotel oder einem Restaurant ein. Bei der Auswahl der Restaurants wird Sie Ihre Reiseleitung gern beraten.

16.Versicherung

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Fall eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,- sollte ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

17.Zeit

Die Zeitverschiebung beträgt minus 7 Stunden, während der Sommerzeit minus 8 Stunden.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Costa Rica und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: April 2019

Alle Angaben ohne Gewähr

Eigene Notizen



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikingen Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikingen Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikingen Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikingen Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikingen Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikingen-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.